

Gemäß § 29 Abs. 1 GasNZV haben Netzbetreiber für die Abwicklung der Gaslieferungen an Letztverbraucher bis zu einer maximalen jährlichen Entnahme von 1,5 Millionen kWh Standardlastprofile anzuwenden. Diese müssen sich gemäß Absatz 3 am typischen Abnahmeprofil verschiedener Gruppen von Letztverbrauchern orientieren. Bis zum 30.09.2009 verwendeten die Stadtwerke Pinneberg GmbH die Standardlastprofile der TU München.

Ab dem 01.10.2009 wurden die im Netzgebiet angewendeten Standardlastprofile für den Haushaltsbereich mit dem Ziel angepasst, die Differenzen zwischen tatsächlichem Verbrauch und Allokation zu minimieren.

Das Ergebnis fassen wir wie folgt zusammen:

Für Gewerbe- und Haushaltsprofile wird als Prognosetemperatur die geometrische Reihe der TU-München angewendet.

Des Weiteren wurden die Koeffizienten A bis D der im Haushaltsbereich angewendeten Sigmoidfunktion angepasst.

Die Lastprofile für Gewerbekunden bleiben unverändert, d.h. es gelten die Lastprofile der TU-München.

Die entsprechenden Daten sind dem beigefügten Datenblatt zu entnehmen.  
Gemäß § 9 Absatz 5 des Lieferantenrahmenvertrags teilen wir Ihnen mit, dass wir die Umstellung der Lastprofile zum 01.10.2009 vornehmen werden.

Datenblatt für neue Standardlastprofile im Haushaltskundenbereich  
Stadtwerke Pinneberg GmbH  
gültig ab 01.10.2009

**I. Ermittlung h-Werte**

$$h = \frac{A}{1 + \left( \frac{B}{T - 40} \right)^C} + D$$

Haushaltsprofil	
A	2,5000000
B	-31,6427510
C	9,5736068
D	0,2193122

**II. Ermittlung Prognosetemperatur**

1. geom. Reihe der TU-München

$$Temp_{geom} = \frac{1 * T_d + 0,5 * T_{d-1} + 0,25 * T_{d-2} + 0,125 * T_{d-3}}{1 + 0,5 + 0,25 + 0,125}$$

Td	=	Temperatur am Betrachtungstag
Td-1	=	Temperatur am Vortag
Td-2	=	Temperatur am Vor-Vortag
Td-3	=	Temperatur am Vor-Vor-Vortag

2. Wetterstation

Hamburg-Fuhlsbüttel

Stations-ID: 10147

Prognosdienstleister:

DWD Deutscher Wetterdienst